13.09.2012 – 14:02 Uhr

20 Artikel nominiert für den Deutschen Journalistenpreis 2012 (djp) - Preisverleihung am 20. September in Frankfurt

---

Karte bestellen für 20.9.
http://ots.de/Hc5C6

Frankfurt am Main (ots) - Die vorletzte Stufe des diesjährigen Juryverfahrens ist erreicht: 20 Artikel aus den Themengebieten Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Private Equity und M&A sowie Vermögensverwaltung sind für den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2012 (djp) nominiert und können unter www.djp.de eingesehen werden.

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den 20. September, in Frankfurt am Main "die journalistenparty" statt. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschafts- und Finanzpresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt.

Mehrfach in den Nominierungsrängen vertreten sind die Nachrichtenagentur Reuters mit drei Beiträgen und mit jeweils zwei Beiträgen die Financial Times Deutschland, die WirtschaftsWoche, der Spiegel und das SZ Magazin. Je ein Artikel wurde nominiert aus der Neuen Zürcher Zeitung, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Welt am Sonntag, der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, der ZEIT, dem Hamburger Abendblatt sowie den Magazinen brand eins, Capital und Impulse. Insgesamt 388 Journalisten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg haben mit 392 Beiträgen aus 88 Medien am Wettbewerb um den djp 2012 teilgenommen.

Elf Sponsoren und mehr als 50 hochrangige Juroren

Mit dem djp würdigen elf Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: Capital Dynamics, Clariant, DJE, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, RBS, SimCorp und Talanx.

Für jedes der sechs djp-Themengebiete sind 10.000 Euro Preisgeld ausgelobt. Rund ein Viertel davon fließt gemeinnützigen Zwecken zu, denn die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Der djp-Jury gehören u.a. die Chefredakteure bzw. Herausgeber Beat Balzli (Handelszeitung), Knut Engelmann (Wall Street Journal Deutschland und Dow Jones News), Björn Helmke (DVZ), Randolf Jessl (Personalmagazin), Steffen Klusmann (Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien), Christian Lindner (Rhein-Zeitung), Heinz Klaus Mertes (Versicherungswirtschaft), Rudolf Schulze (VDI nachrichten), Holger Steltzner (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Oliver Stock (Handelsblatt Online), Roland Tichy (WirtschaftsWoche), Frank-Bernhard Werner (Euro und Euro am Sonntag) und Olaf Zapke (Reuters) an, ebenso der Leiter des Investigativteams und Mitglied der Chefredaktion der Welt-Gruppe Jörg Eigendorf und Marc Beise, Ressortleiter der Süddeutschen Zeitung. Auch die Leiter der Deutschen Journalistenschule, Jörg Sadrozinski, und der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten, Klaus Methfessel, gehören zur djp-Jury. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen, Hochschulen und öffentlichen Institutionen als Juroren. Außerdem gehören die Preisträger des Vorjahres der Jury ihres Themengebietes an.

Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Für jedes Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar höchstens drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und höchstens drei aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen). Von diesen maximal sechs Beiträgen prämieren sie einen mit dem djp. Nominierungen sind mit je 1.000 Euro und die Auszeichnung als Preisträger mit 5.000 Euro dotiert.

Veranstalter des djp ist "The Early Editors Club" (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Kontakt:

Volker Northoff
The Early Editors Club (TEEC)
Telefon: 069 /40 89 80-02
Telefax: 069 /40 89 80-12
E-Mail: info@djp.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100050250/100724771 abgerufen werden.